

**Abstimmungsvorlage Gemeinde Olten vom 24. März 2019  
betr. Betriebskostenbeiträge SPOAG & Vereinssubventionen**

# Factsheet

- Die **Sportpark Olten AG** (nachfolgend SPOAG) wurde im Jahre 2005 **von der Einwohnergemeinde Olten gegründet**. Gemäss von den von der Gemeinde Olten festgelegten Statuten bezweckt die Gesellschaft hauptsächlich: Betrieb und Unterhalt der Sportanlage im Kleinholz, in Olten, dabei die Förderung des Eissportes im Interesse der Bevölkerung der Region Olten, die Bereitstellung der Infrastruktur zur Durchführung von sportlichen Aktivitäten sowie die Organisation von Anlässen in der Region.
- Die **Gemeinde Olten ist Mehrheitsaktionärin** mit einem Aktienkapitalanteil von **90.26 %**.
- Auf den Eissportanlagen wird vor allem **Kindern und Jugendlichen** eine äusserst sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten. Ganz im Sinne von "**Jugend + Sport**" soll die **gesunde Entwicklung und Entfaltung von Kindern und Jugendlichen** im Vordergrund stehen, womit zugleich **präventive Funktion** im Sinne des **Kinder- und Jugendschutzes** erfüllt werden können.
- Die **Gemeinde Olten** hat seit der Gründung im Jahre 2005 **insgesamt knapp CHF 15.07 Mio. in die SPOAG investiert**. Dies in Form von Aktienkapital (CHF 2.96 Mio.) sowie einem Investitionsbeitrag für die Stadionerneuerung von CHF 12.1 Mio. Der in der Stadt Olten bilanzierte Steuerwert der Aktien der EG Olten an der SPOAG beläuft sich per 31.12.2016 auf brutto CHF 4.523 Mio., respektive netto CHF 3.166 Mio.
- Gemäss Abstimmungsvorlage sollen der SPOAG weiterhin **jährlich wiederkehrend total CHF 700'000** (CHF 310'000 Vereinssubventionen & CHF 390'000 Betriebskostenbeiträge) zur Verfügung gestellt werden. Die dafür von der SPOAG zu erbringenden Leistungen sind in einer Leistungsvereinbarung zu regeln.
- Der **Weiterbetrieb** der Anlage ist bei Gutheissung der Vorlage gemäss heutiger Einschätzung des Verwaltungsrates der SPOAG **möglich**, jedoch mit **Einschränkungen** gegenüber den bisherigen Vorgaben der Stadt Olten.
- Die **weiteren Aktionärgemeinden** leisten aktuell jährlich **Betriebsbeiträge** von **CHF 42'600**. Die Aktionärgemeinden erhalten dafür unter anderem **Gratissaisonabonnemente** für die schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen. Für die Saison 2018-19 wurden entsprechend rund **5'400 Abonnemente** ausgegeben
- Mit einer **Ablehnung der Vorlage** ohne Auffanglösung – eine solche besteht aktuell nicht - stünde die **SPOAG ohne ausreichende Betriebsmittel** da.
- Ohne Auffanglösung wäre der Betrieb der Eissportstätten nicht mehr zu finanzieren. Faktisch wäre der Verwaltungsrat gezwungen, die **Bilanz zu deponieren**, womit die Gesellschaft konkursrechtlich liquidiert würde.
- Dies hätte zur Konsequenz, dass die Stadt Olten voraussichtlich den grössten Teil der aktivierten Werte an der SPOAG abschreiben müsste. **Folge** wäre ein **Verlust für die Stadt Olten in Millionenhöhe** diese Position betreffend. Ferner würde **sämtlichen** auf unserer Anlage **beheimateten Sportvereine** die **Existenzgrundlage entzogen**.
- Die Eissportanlagen in Olten sind **eine von lediglich zwei dauerhaft betriebenen Eissportanlagen im Kanton Solothurn**.

**Daher: lassen Sie es nicht so weit kommen, ermöglichen Sie weiterhin Wintersport in Olten. Dies im Sinne der Förderung des öffentlichen Eislaufes, des Kinder- und Jugendsportes ebenso wie der Schaffung von Möglichkeiten für die Ausübung von Breiten-, aber auch Spitzensport.**

Weitere Informationen finden sie unter [www.ja-zum-eissport-in-olten.ch](http://www.ja-zum-eissport-in-olten.ch)